

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2014

Eigenbetrieb „Rettungsdienst des Landkreises Aurich“

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 baut auf den Wirtschaftsplan 2013 auf. Einnahmen und Ausgaben sind im Gesamtvolumen von 8.123.000 Euro ausgeglichen.

A: Erfolgsplan

Aufwand

zu Ziffer 1.1 „Personalkosten Angestellte“

Die Personalkosten wurden um eine angenommene Tarifsteigerungen 2014 von 3,0% erhöht.

zu Ziffer 2.3.6 „EDV-Kosten“

Die EDV-Kosten enthalten Lizenzkosten für E-Pen (4.500 €) sowie eine allgemeine Erhöhung der laufenden Kosten.

zu Ziffer 2.3.8 „Gutachterkosten“

Eine regelmäßige Gutachtenerstellung hat sich als effektiv erwiesen. Eine Berücksichtigung der Kosten wurde hier vorgenommen.

zu Ziffer 3.1.1 „AfA Gebäude“

Es entfällt die Sonderabschreibung aus dem Vorjahr für die alte Halle Aurich (32.000 €). Der Betrag enthält die Abschreibung für die beiden Rettungswachen Aurich und Norden, den Sanitätscontainer auf Juist sowie anteilig die geplante Halle in Pewsum.

zu Ziffer 3.1.2 „Immaterielle WG“

Die Abschreibung der Leitstelleninvestition (24.300 €) wurde in 2013 endgültig. 22.500 € beträgt die Abschreibung für das POCSAG-Netz.

zu Ziffer 3.3.1 „Zinsen Fremdkapital“

Der höhere Betrag ergibt sich durch den Finanzierungsbedarf der Investition Fahrzeughalle Pewsum.

zu Ziffer 5.1. „Leistungsausgleich Leitstelle“

Die Summe wurde den voraussichtlichen Kosten der neuen Leitstelle angeglichen.

zu Ziffer 5.2. „Leistungsausgleich der Beauftragten“

Die Summen wurden entsprechend der mit den Kostenträgern verhandelten Budgetsummen für die Beauftragten angepasst.

zu Ziffer 5.4. „Leistungsausgleich RD gGmbH“

Die Summe ergibt sich aus den kalkulierten Kosten der gGmbH.

zu Ziffer 5.5. „Betriebskosten Digitalfunk und POGSAC“

Die Kosten wurden bereits im 5-Jahres-Plan berücksichtigt und nunmehr im Erfolgsplan 2014 aufgenommen. Eine Übernahme durch die Kostenträger ist verhandelt.

Ertrag

zu Ziffer 1.1. „Leistungsentgelte“

Die Erhöhung ergibt sich aus dem ausgehandelten Budget mit den Kostenträgern zuzüglich der prognostizierten Notarztausgleichszahlungen für die Inseln.

zu Ziffer 8.1. „Mietträge“

Die Mieten der gGmbH wurden kalkulatorisch an die Höhe der Abschreibungen und Zinsaufwendungen für die Investition in Aurich angepasst.

B: Vermögensplan

Der Eigenbetrieb hat in 2014 Baumaßnahmen in Höhe von 850.000 € geplant. Diese Kosten enthalten einen Neubau der Fahrzeughalle bei der Rettungswache Pewsum (750.000 €) sowie einen Anbau an der Rettungswache Norden (100.000 €). Die für Norden bereits bewilligten Plankosten im Wirtschaftsplan 2012 in Höhe von 70.000 € wurden bisher noch nicht in Anspruch genommen. Die Finanzierung des Anbaus soll aus Eigenmitteln erfolgen, die teilweise über eine Budgeterhöhung in Höhe der Abschreibungen zzgl. der kalkulatorischen Zinsen über die Kostenträger ausgeglichen werden (70.000 €). Die Umbaumaßnahmen in den Betriebsräumen werden durch die gGmbH getragen.

Die Finanzierung der Rettungswache Pewsum erfolgt durch Kreditaufnahme.

Der 5-Jahresplan (Finanzplan) beinhaltet ab 2015 alle Veränderungen, die sich durch die Übernahme der Rettungswache Pewsum und einen dadurch erforderlichen Neubau einer Halle ergeben.

C. Stellenplan

Gegenüber 2013 hat sich der Stellenplan um vier hauptamtliche Mitarbeiter und vier Jahrespraktikanten erhöht.